



## Antrag

TOP:  
Vorlagen-Nummer: **VI/2019/05091**  
Datum: 03.04.2019  
Bezug-Nummer.  
PSP-Element/ Sachkonto:  
Verfasser: Dr. Inés Brock  
Dr. Bodo Meerheim  
Johannes Krause  
Andreas Scholtyssek

Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	24.04.2019	öffentlich Entscheidung
Bildungsausschuss	04.06.2019	öffentlich Vorberatung
Ausschuss für Planungsangelegenheiten	11.06.2019	öffentlich Vorberatung
Ausschuss für Ordnung und Umweltangelegenheiten	13.06.2019	öffentlich Vorberatung
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften	18.06.2019	öffentlich Vorberatung
Hauptausschuss	19.06.2019	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	26.06.2019	öffentlich Entscheidung

**Betreff: Antrag der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD, CDU/FDP und DIE LINKE zur Neuplanung eines Schulhofs für das Neue Städtische Gymnasium im Bereich Schülershof**

### Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat hebt den am 23.03.2017 gefassten Baubeschluss Freiflächengestaltung Schülershof, 1. BA (VI/2016/02570) auf.
2. Die Planungen für die Freiflächen Schülershof werden unter folgenden Maßgaben überarbeitet:
  - a. Das Gymnasium erhält einen abgegrenzten Bereich zur Nutzung als Schulhof, der direkt südlich an das Gebäude der ehemaligen Gutjahrschule grenzt und genügend Schulhoffläche für ca. 450 Schüler\*innen bietet.

- b. Für die Aufteilung der Fläche zwischen dem Gebäude der Schule und der Straße „Schülershof“ (siehe zeichnerische Darstellung in der Antragsbegründung) ist zwischen den Nutzungen Gehweg, Ruhender Verkehr und Schulhof ein Kompromiss bei der Flächenaufteilung zu finden. Dem Stadtrat sind hierzu planerische Lösungsvorschläge mit jeweils unterschiedlichen Verteilungen der Nutzungsarten vorzulegen.
  - c. Zu den entwickelten Varianten sind jeweils die Auswirkungen auf die bisher beantragten und für weitere Bauabschnitte vorgesehenen Fördermittel im Bereich Schülershof darzustellen.
3. Die Neuplanung mit Varianten und einer Vorzugsvariante sind dem Stadtrat zur Beschlussfassung vorzulegen.

gez. Dr. Inés Brock  
Fraktionsvorsitzende  
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

gez. Johannes Krause  
Fraktionsvorsitzender  
SPD-Fraktion

gez. Dr. Bodo Meerheim  
Fraktionsvorsitzender  
Fraktion DIE LINKE

gez. Andreas Scholtyssek  
Fraktionsvorsitzender  
CDU/FDP-Fraktion

**Begründung:**

Das Neue Städtische Gymnasium verfügt im Innenbereich nicht über ausreichend Freiflächen, die als Schulhof genutzt werden können. Die Schule wird bei voller Auslastung ca. 900 Schüler\*innen haben, aber nur die Hälfte davon findet auf dem Schulhof im Innenbereich Platz. Deshalb wird vorgeschlagen, einen Teil des als Schülershof bezeichneten Bereiches, der direkt an die Schule angrenzt (ehemalige Gutjahrschule) als räumlich erkennbaren Schulhofbereich herzurichten. Überlegungen, den breiten Gehweg direkt vor der Schule als offenen Schulhof zu nutzen, haben sich aus unserer Sicht als unpraktikabel erwiesen. Insbesondere die Durchsetzung des Hausrechtes gestaltet sich unter diesen Umständen schwierig, weil sich der Schulhof auf einem öffentlichen Gehweg befindet.





Stadt Halle (Saale)  
Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters

18. April 2019

**Sitzung des Stadtrates am 24.04.2019**

**Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN, SPD, CDU/FDP und DIE LINKE zur Neuplanung eines Schulhofes für das Neue Städtische Gymnasium im Bereich Schülershof**

**Vorlagen-Nummer: VI/2019/05091**

**TOP: 9.7**

**Stellungnahme der Verwaltung:**

Der Oberbürgermeister verweist den Antrag in den Bildungsausschuss, den Ausschuss für Planungsangelegenheiten, den Ausschuss für Ordnung und Umweltangelegenheiten, den Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligung und Liegenschaften und den Hauptausschuss zur Vorberatung.

**Begründung:**

Im Ausschuss sollte beraten werden, welche rechtlichen Konsequenzen sich aus der dauerhaften Einzäunung öffentlicher Flächen für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt ergeben.

Dr. Bernd Wiegand  
Oberbürgermeister